



Das EISL-Fort- und Weiterbildungsangebot: Bewährtes erhalten, Zukunft gestalten

Das Europäische Institut für Stillen und Laktation (EISL) gehört seit über 30 Jahren im gesamten deutschsprachigen Raum zu den führenden Anbietern im Bereich der Fort- und Weiterbildung zum Stillen. Unser vielfältiges Fortbildungsangebot umfasst z.B. workshopartige Praxistage, die Erfahrungsaustausch und Wissensgewinn für den beruflichen Alltag ermöglichen. Unsere Fachtagungen und Kongresse bieten die Möglichkeit, aktuelle Themen von teilweise international renommierten Vortragenden zu hören. Und unsere beliebten WebSeminare stellen jeweils ein spezielles Thema in den Fokus – praktisch, wenn man sich mit moderner Technik bequem von Zuhause aus über den neuesten Stand des Wissens informieren kann.

Unsere Kernaufgabe war und ist jedoch unser Angebot in Form von mehrstufigen Seminarreihen, die Fachkräften aus dem Gesundheitswesen die Möglichkeit bieten, sich auf die Prüfung zur Still- und Laktationsberater:in IBCLC vorzubereiten.

Unser Ausbildungskonzept legt dabei aus gutem Grund den Schwerpunkt auf Präsenzunterricht bei gleichzeitiger Einbeziehung der modernen Möglichkeiten: unsere Lerninhalte werden durch Online-Live-Unterricht und ein umfangreiches eLearning-Modul ergänzt. Auch in den Seminaren vor Ort setzen wir regelmäßig digitale Tools ein.

Unsere langjährige Erfahrung zeigt uns, dass intensiver Präsenzunterricht nicht einfach durch Online-Angebote ersetzt werden kann. Das gemeinsame Lernen in einer Gruppe, die auch voneinander profitiert, die praktische Umsetzung, das Üben mit Partner:innen und Puppen, das Anfassen und Begreifen der Funktion von Stillhilfsmitteln und anderen Materialien – all das ist wichtig und notwendig, um sich auf die Tätigkeit im Bereich der professionellen Stillberatung vorzubereiten.

Wir empfehlen unseren Absolvent:innen zwar die Teilnahme am internationalen IBCLC-Examen, aber unsere Seminarreihen umfassen wesentlich mehr Stunden und Inhalte, als zwingend für die Prüfungsvorbereitung vorgeschrieben sind. Als EISL ist es unser Ziel, unseren Teilnehmer:innen nicht nur den Zugang zu einem Titel zu ermöglichen, sondern sie für den Beratungsalltag fit zu machen.

Gute Stillberatung erfordert eine Vielzahl von Fähigkeiten: neben fundiertem Hintergrundwissen braucht es praktischen Sachverstand, Erfahrung, einfühlsame Kommunikation, eine realistische Einschätzung der persönlichen Grenzen und Kompetenzen und manchmal eine gehörige Portion „detektivischen Spürsinn“, um ein Stillproblem erfolgreich beheben zu können. All das wird in unseren Präsenzseminaren gefördert und durch unsere vielfältigen und erfahrenen Dozent:innen vorgelebt.

In jüngster Zeit beobachten wir, dass immer häufiger reine Online-Fortbildungen im Bereich der Eltern- und Stillberatung angeboten werden – manchmal mit dem vollen Umfang, um sich formal ausreichend auf die IBCLC-Prüfung vorzubereiten. Für die Veranstaltenden bieten solche Kurse ein günstiges Kosten-Nutzen-Profil: der finanzielle Aufwand ist eher gering und es können größere Gewinne erzielt werden.

Als Non-Profit-Organisation (das EISL ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein in Österreich) stehen für uns andere Zielsetzungen im Vordergrund und die Stillförderung auf europäischer Ebene ist Bestandteil unserer Satzung und unseres Selbstverständnisses.

Unser Ausbildungskonzept legt den Fokus auf das lebendige Lernen, die Anwendung für die Praxis, die Bildung von Netzwerken mit anderen Teilnehmer:innen und Dozent:innen sowie die persönliche Entwicklung der Absolvent:innen. Die Rückmeldungen bestätigen uns immer wieder, dass unsere Begeisterung für das Thema ansteckend ist und Menschen im wahrsten Sinne des Wortes bewegt.

Die Anforderung, während der Teilnahme an der Seminarreihe INTENSIV ergänzend Hospitationen zu absolvieren und eine Seminararbeit zu schreiben, trägt zur Nachhaltigkeit unserer Konzeption bei und unterstützt die Absolvent:innen dabei, sich auch auf Ihre Tätigkeit im kollegialen Umfeld vorzubereiten: von IBCLCs und Stillexpert:innen EISL wird erwartet, dass sie Fortbildungen anbieten, sich auf dem neuesten Stand des Wissens halten und sich an der professionellen Erstellung und Überarbeitung z.B. von Standards und Leitlinien beteiligen.

Stillförderung und Stillberatung sind nicht nur auf individueller Ebene für betroffene Familien oder beteiligte Fachkräfte relevant – das Thema ist gesamtgesellschaftlich von Bedeutung und es braucht Fürsprecher:innen und politischen Willen, um den Weg zu einer stillfreundlichen Gesellschaft zu meistern. Auch auf diesem Feld sind IBCLCs aktiv und gefragt – und ethische Überlegungen, Interessenskonflikte und wirtschaftliche Zwänge sind Stolpersteine, die jede einzelne Fachkraft immer wieder vor Herausforderungen stellt.

Wir bereiten in unseren Kursen unsere Absolvent:innen auf die große Verantwortung vor, die sie im Kleinen wie im Großen durch ihre Tätigkeit tragen. Unser EISL-Wahlspruch leitet uns dabei:

**Stillen noch besser verstehen und Baby für Baby zu einer
glücklicheren und gesünderen Welt beitragen**